





- De Sonn steigt hinnern Wald drübn nei, besaamt de Wolken rut, a jeder legt sei Warkzeig hi un schwenkt zen Gruß sann Hut, ...
- 3. Do zieht"s wie Frieden durch die Brust, es klingt als wie a Lied, aus längst vergangne Zeiten rauscht"s gar haamlich durch"s Gemüt: . . .
- Un übern Wald a Vögela fliegt, noch sann Nastel zu, von Dörfel drübn a Glöckel klingt, dos mahnt: Legt eich zer Ruh, ...
- 4. Gar mannichs Herz hot ausgeschlogn, verbei ist Sorg un Müh, un übern Wald ganz sachte zieht a Rauschen drüber hi:

Refrain: "s is Feieromd, "s is Feieromd, es Togwark is vollbracht, "s gieht alles seiner Haamit zu, ganz sachte schleicht de Nacht.